

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 37/2020 ~
CORONA-MASSNAHMEN



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Robert F. Kennedy, Neffe des ermordeten ehemaligen US-Präsidenten, setzt sich schon seit drei Jahrzehnten für die Umwelt ein. Im Fokus seiner Tätigkeit stehen nun die Transparenz der Regierung, die Korruption der amerikanischen Gesundheitsbehörde CDC, die Gier der Pharmaunternehmen und das Fehlverhalten der Medien. Auf der Internetpräsenz der von ihm gegründeten gemeinnützigen Organisation Children's Health Defense, veröffentlichte er am 4. Juni 2020 eine Analyse über die Maßnahmen, die weltweit im Zuge der Corona-Krise getroffen wurden. Diese Ausgabe fasst Teile dieser Ausarbeitung zusammen. Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung über diese Anordnungen. Überwiegt für die Bevölkerung der Nutzen, oder ist der Schaden größer?

Die Redaktion (pg.)

Masken schützen nicht vor Viren!

iw./wp. Verschiedene wissenschaftliche Untersuchungen zeigen auf, dass das Tragen der heute üblichen Atemschutzmasken unwirksam gegen die Verbreitung von COVID-19 ist. Im März 2020 stellte die WHO ein Video von Dr. Baller, einer Spezialistin für öffentliche Gesundheit, auf ihre Webseite. Darin heißt es: Masken sollten nur von Mitarbeitern des Gesundheitswesens oder Personen getragen werden, die Symptome von Fieber und

Husten zeigen. Veröffentlichte Studien der amerikanischen Gesundheitsbehörde CDC zeigen, dass das Tragen von Gesichtsmasken keine signifikante Verringerung der Influenzaübertragung bewirkt. Jede Maske, die es dem Träger erlaubt, durch sie hindurch zu atmen, kann krankmachende Mikropartikel nicht mehr filtern. Andere Studien haben außerdem gezeigt, dass durch das Tragen der Maske immer wieder die ausgeatmete Luft

eingatmet wird und damit der Sauerstoffgehalt im Blut abnimmt. Dies bedeutet, dass es für den Träger auf Dauer eine gesundheitliche Gefahr mit sich bringt. Wenn die Maske nicht nur keinen Schutz vor den Viren bietet, ja sogar gesundheitliche Gefahren mit sich bringen kann – weshalb muss sie dann getragen werden? [1]

Die Todesrate durch COVID-19 entspricht der saisonalen Grippe

str. Die Infektionstödlichkeitsrate (IFR) gibt die Wahrscheinlichkeit an, mit der eine infizierte Person an der Infektion stirbt. Je niedriger der Wert, umso weniger infizierte Personen sterben an der Krankheit. Die Weltgesundheitsbehörde (WHO) schätzte zu Beginn von COVID-19 die IFR auf 3,4 %, womit die verhängten Maßnahmen begründet wurden. Forscher aus der Stanford Universität veröffentlichten am 17.4.20 eine Studie, in der sie die IFR zwischen 0,12 % und 0,2 % nachwiesen, was die Krankheit in den Bereich einer saisonalen Grippe einordnet. Auch in einer Analyse der Universität Oxford wurde die IFR zwischen 0,1 % und 0,41 % ermittelt. Das zeigt, die verhängten Maßnahmen basieren auf Werten, die 20 bis 30 Mal höher angegeben wurden als sie tatsächlich liegen. [2]

Menschen, die an Krebs erkrankt sind und zwei Drittel der Patienten, die zur Krebsvorsorgeuntersuchung angemeldet waren, kamen nicht zur Behandlung. Auch konnten 40 Prozent der Schlaganfallpatienten nicht angemessen behandelt werden. Die sich durch die Maßnahmen

Fortsetzung Seite 2



Mit COVID-19 infizierte Menschen ohne Symptome verbreiten COVID-19 nicht

str. Menschen, die positiv auf COVID-19 getestet wurden, aber keine Symptome einer Virusinfektion haben, bezeichnet man als asymptomatisch infiziert. In einer Kontaktstudie untersuchten Forscher, wie viele Menschen durch eine asymptomatisch Corona infizierte Frau infiziert wurden. Dazu wurden alle ihre Kontakte innerhalb der letzten 5 Tage vor dem positiven Test untersucht: 196 Familienmitglieder, 224 Krankenhausmitarbeiter und

35 Patienten. Bei den Patienten lag das Durchschnittsalter bei 62 Jahren – viele waren durch Chemotherapie oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen immungeschwächt und gehören deshalb zur höchsten Risikogruppe. Trotzdem wurde von den insgesamt 455 Menschen, die in Berührung mit dieser Frau kamen, keiner infiziert. Könnte dieses Phänomen bei genauerer Betrachtung nicht mächtig Wind aus den Segeln der Corona-Maßnahmen nehmen? [3]

Massive Kollateralschäden durch den Lockdown

uh./mhi. Die Lockdownmaßnahmen werden laut Expertenmeinungen die größte Wirtschaftskrise seit 1930 nach sich ziehen – mit einem Verlust von Billionen von Dollar. Darüber hinaus sind die humanitären Folgen fatal. Nach Schätzungen liegt der Verlust an Lebensjahren durch den Lockdown weit höher, als ihn der Virus hätte verursachen können. Das geht auch aus Veröffentlichungen des *National Institutes of Health Public Access** und der *Centers for Disease Control and Prevention (CDC)*** hervor. Die Hälfte der 650.000

Quellen: [1] <https://childrenshealthdefense.org/news/lockdown-lunacy-the-thinking-persons-guide/> [2] <https://childrenshealthdefense.org/news/lockdown-lunacy-the-thinking-persons-guide/> | www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.04.14.20062463v1.full.pdf [3] www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7219423/ | <https://childrenshealthdefense.org/news/lockdown-lunacy-the-thinking-persons-guide/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

ergebenden Folgen können auch mit verheerenden Auswirkungen auf die psychische Gesundheit verbunden sein. Durch die 36,5 Millionen neuen Arbeitslosen in den USA ist anzunehmen, dass eine Welle von Suiziden folgen wird. Der Verdacht liegt nahe, dass man, bevor der Lockdown ausgerufen wurde, die Kollateralschäden nicht mit in die Überlegung einbezogen hatte. [4]

*öffentliche Gesundheitsfürsorge
**Behörde des
US-Gesundheitsministeriums

Florida als Beispiel für einen anderen Weg

rl. Floridas Gouverneur Desantis und sein Gesundheitsteam wichen, nicht zuletzt aufgrund der häufig wechselnden Anweisungen der amerikanischen Gesundheitsbehörde CDC, früh von den offiziellen theoretischen Modellen, Vorhersagen und Maßnahmen ab. Sie schickten Mitarbeiter vor Ort, um sich ein eigenes Bild zu machen, und konzentrierten sich dann auf die am meisten gefährdete Zielgruppe – Bewohner von Pflegeheimen, von denen Florida die meisten in den Staaten hat. Einen Ausbruch in den Pflegeheimen zu verhindern, würde auch das Risiko einer Überlastung der Krankenhäuser mindern. Dementsprechend wurden in diesem Bereich alle Mitarbeiter und Kontaktpersonen auf COVID-19 untersucht und Temperaturkontrollen vorgenommen. Wer Symptome zeigte, durfte nicht hineingehen. Obwohl man sich in Florida zur Eindämmung des Virus hauptsächlich auf den Schutz der Bewohner von Pflegeheimen konzentrierte, zeigten sich keine schwereren Verläufe als in den anderen Bundesstaaten. [7]

COVID-19 wird weder in Alltagssituationen noch im Freien verbreitet

rl. Prof. Dr. Streeck leitet die Studie über die schwer betroffene Region Heinsberg. Seine Schlussfolgerung: „Es besteht kein signifikantes Risiko, sich beim Einkaufen mit der Krankheit anzustecken. Schwere Ausbrüche der Infektion waren immer eine Folge des Zusammenlebens der Menschen über einen längeren Zeitraum. Als wir Proben von Türklinken, Telefonen oder Toiletten entnahmen, war es nicht möglich, das Virus auf der Grundlage dieser Abstriche im Labor zu kultivieren.“ Eine Untersuchung in 320 Städten Chinas kam zum Ergebnis, dass sich 80 % aller Personen in häuslicher Umgebung infizierten und alle registrierten Ausbrüche von

drei oder mehr Fällen in einem Innenraum auftraten. Ähnlich äußert sich Dr. Reka Gustafson, stellvertretender Gesundheitsbeauftragter von British Columbia: „Es gibt absolut keine Beweise dafür, dass diese Krankheit über die Luft übertragen wird, und wir wissen, dass, wenn sie über die Luft übertragen würde, die Maßnahmen, die wir zur Kontrolle von COVID-19 ergriffen haben, nicht funktioniert hätten“. Demnach war die Schließung von Parkanlagen und Geschäften, sowie das Tragen von Handschuhen und Masken unnötig. Im Gegenteil, laut Dr. Streeck kann „längerer Aufenthalt im Haus zu einer Schwächung unseres Immunsystems führen“. [5]

„Jedes Mal, wenn ein Mensch für ein Ideal eintritt, oder wenn er handelt, um das Los anderer zu verbessern, oder er gegen Ungerechtigkeit vorgeht, sendet er eine winzige Welle der Hoffnung aus.“
Robert F. Kennedy

Isolierung und Quarantäne sind ineffektiv

pg. Die Idee, die Bevölkerung bei einer Pandemie einzusperren, stammt aus dem Jahr 2006. In dem Papier mit dem Titel „Targeted Social Distancing Designs for Pandemic Influenza“ wurde dargelegt, wie die Eindämmung der sozialen Kontakte gestaltet werden könnte. Dr. D.A. Henderson, der durch seine Bemühungen zur Ausrottung der Pocken bekannt war, äußerte sich damals über die Nachteile solch einer Maßnahme gegenüber der *New York Times*. Es mache keinen Sinn, Schulen zu schließen und öffentliche Versammlungen zu verbieten. Unter anderem könnten verarmte Kinder nicht an Schulspeisungen teilnehmen und das Kranken-

hauspersonal hätte es schwer, wenn ihre Kinder zu Hause sind, zur Arbeit zu gehen. Auch kam eine Forschergruppe der WHO zu dem Schluss, dass „erzwungene Isolierung und Quarantäne ineffektiv und unpraktisch sind“. Doch wozu dann die verhängten Quarantänen? In vielen Ländern wurde die Coronazeit genutzt, um für die Bevölkerung missliebige Gesetze und Verordnungen einzuführen. So wurde in der BRD z.B. Mitte Juni ein Gesetz verabschiedet, das die Meinungsfreiheit weiter einschränkt. Bei einem Volk, das sich in verstörender Quarantäne befindet, lassen sich Gesetze eben leichter durchsetzen. [8]

Covid19 geht wie es gekommen ist

gz. Aus der Beobachtung von Epidemieverläufen wurde bereits 1840 das Farr'sche Gesetz formuliert, wonach alle Virenausbrüche dem Verlauf einer symmetrischen Glockenkurve folgen. Demnach nimmt die Anzahl der Infizierten in dem Maße ab, wie sie ursprünglich zunahm. Chinesische und amerikanische Wissenschaftler hatten bereits am 8. Februar 2020 nachgewiesen, also mehr als 6 Wochen, bevor der Lockdown in Deutschland verhängt wurde, dass dieses auch für COVID-19 gilt. Das bestätigten unabhängig davon auch israelische Wissenschaftler und Mathematiker. Deren Analyse der COVID-19-Verläufe mehrerer Länder zeigte, dass die Ausbreitung von COVID-19 nach etwa 40 Tagen ihren Höhepunkt erreicht und nach 70 Tagen auf fast Null zurückgeht – unabhängig davon, welche Maßnahmen verhängt wurden. Dies war zum Zeitpunkt des Lockdowns bekannt. Sind die Verantwortlichen für die Anordnung des Lockdowns krass inkompetent, oder verbirgt sich hinter dem Lockdown ein perfider Plan zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umstrukturierung? [6]

Schlusspunkt •
Ein Motto von Robert Kennedy besteht darin, dass eine Demokratie nur funktionieren kann, wenn die Öffentlichkeit informiert wird. Somit ist auch diese Ausgabe ein Beitrag für eine funktionierende Demokratie, während diesem Auftrag leider allzu selten nachkommen.
Die Redaktion (pg.)

Quellen: [4] bis [7] <https://childrenshealthdefense.org/news/lockdown-lunacy-the-thinking-persons-guide/>
[8] www.internetworld.de/technik/social-media/gesetz-hass-im-netz-beschlossen-2546716.html | <https://childrenshealthdefense.org/news/lockdown-lunacy-the-thinking-persons-guide/>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 15.8.20

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



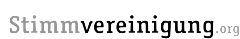
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv